

PROMATECT – MC[®]

die »Klimaplatte«



Promat

*Innendämmung
Schimmelschutz
Feuchteschutz*

Inhaltsverzeichnis

Promatect MC – die Klimaplatte

Promatect Platte Allgemein.....	3-4
Beispiel U-Wert lt. Cond	5
MC-Klebspachtel.....	6
MC-Grundierung.....	6
MC-Platte	7
MC-Verarbeitung	8-11
Anpass Keil, Dämm-Hohlkelle.....	12
Oberflächengestaltung	13
Wandheizung	14

Promatect MC Plus – die prakt. Alternative zum Sanierputz

Promatect MC Plus.....	2
Gegenüberstellung Sanierputz & Promatect MCplus	3
Verarbeitung	4
Vorteile von Promatect MCplus gegenüber Sanierputzen	5
Technische Daten.....	6

Promatect MC® ist eine Systembauplatte aus leichtem Kalziumsilikat. Das Kalziumsilikat wird synthetisch hergestellt, seine Grundbestandteile sind jedoch absolut natürlichen Ursprungs von schier unerschöpflichem Vorkommen, nämlich Quarzsand und Kalk. Diese beiden Rohstoffe, mit Wasser vermischt, werden im Autoklaven dampfgehärtet.

Die Festigkeit erhält Promatect MC® durch Zellstoffarmierung.

Promatect MC® ist ökologisch und gesundheitlich unbedenklich bzw. darauf überprüft worden und wird zu Recht **vom Institut für Baubiologie, Rosenheim empfohlen.**



Promat

Promat Ges.m.b.H.
Seybelgasse 13
A-1230 Wien
Tel.: +43-1-865 45 01
Fax: +43-1-865 36 00
E-mail: office@promat.at
www.promat.at

Peter Längle
Holzbau -Sanierung
Promat Ges.m.b.H.
Fax +43-5232-3339
Mobil +43-664-3168818
E-mail promat@plan-eben.at
www.plan-eben.at

Promatect MC Innendämm- und Saniersystem

Promatect MC® ist eine Kalziumsilikatplatte geringer Dichte, die sich seit vielen Jahren zur Sanierung kondensatbelasteten Mauerwerks sowie als Innendämmung bewährt hat.

Eigenschaft	Wirkungsweise	Ergebnis
Kapillarität und Hygroskopizität	Promatect MC® saugt wie ein Löschblatt Feuchtigkeit aus dem Untergrund auf und läßt sie großflächig verdunsten.	Kondensat auf dem Mauerwerk wird abgetrocknet, dennoch bleibt die Oberfläche von Promatect MC® dauerhaft trocken
Diffusionsoffenheit	Wasserdampf kann fast ungehindert durch Promatect MC® migrieren.	Raumluftklima ist deutlich ausgewogener, keine Geruchsbelästigung.
Feuchteverteilung	gleichmäßiger, niedriger Feuchtegehalt über die gesamte Fläche, keine nassen Stellen.	trockene Oberfläche, verhindert Einnistung des Schimmels - Mycels.
Hohe Alkalität	hoher pH-Wert. ca. 10,5 bis 12	Schimmelbildung auf alkalischem, trockenem Untergrund unmöglich, da Schimmel 4-6 pH braucht
Gute Wärmedämmung	deutliche Verbesserung der Wärmeisolierung, da Wärme im Raum bleibt und die Wand nicht mitbeheizt wird	höhere Oberflächentemperatur daher Reduzierung der Heizkosten.
geringes Gewicht	einfaches Handling Plattengröße 1000x500 mm	Kostenvorteil durch schnelle Montage, keine statische Belastung.
schlanker Aufbau	einschichtige Konstruktion	geringerer Raumverlust als bei üblichen Vorsatzschalen. (Mieteinnahmebasis)

Mit **Promatect MC** können Sie schnell und kostengünstig mit einer Innendämmung

- Energiekosten sparen
- Schimmel dauerhaft entfernen
- Räume schnell nach Feuchtesanierungen wieder nutzen
- Ausgewogenheit des Raumklimas herstellen

dabei ist nicht nur der bloße Materialpreis aufzurechnen, sondern auch

- Einbau in bewohnten Räumen
- Rasche Fertigstellung ohne lange Trockenzeiten
- Keine Fehlerquellen anderer Innendämmvarianten

Promatect MC Innendämm- und Saniersystem

Promatect MC® eignet sich zur **dauerhaften Beseitigung von Tauwasserbelastung auf Innenseiten von Außenwänden** und den damit verbundenen Erscheinungen wie schlechtem Geruch, Zerfall des Innenputzes, ablösenden Tapeten und Beschichtungen sowie Schimmelbildung und den häufig hiermit verbundenen gesundheitlichen Problemen.

Promatect MC® ist dann hochwirksam, wenn auf Wänden **Kondensatbildung durch unzureichende oder falsch angebrachte Außendämmung auftritt oder Erdfeuchte zur Durchfeuchtung des Mauerwerkes** geführt hat. Die Ursache der Durchfeuchtung ist in jedem Fall vom Fachmann festzustellen. Bei mechanischen Schäden wie Wasseraustritt aus Leitungen, defekten Feuchtigkeitssperren gegen Erdreich oder Risse in von Schlagregen belastetem Mauerwerk muss die **Ursachenbeseitigung im Vordergrund** stehen.

Promatect MC® beschleunigt anschließend die Austrocknung dieser Wände.

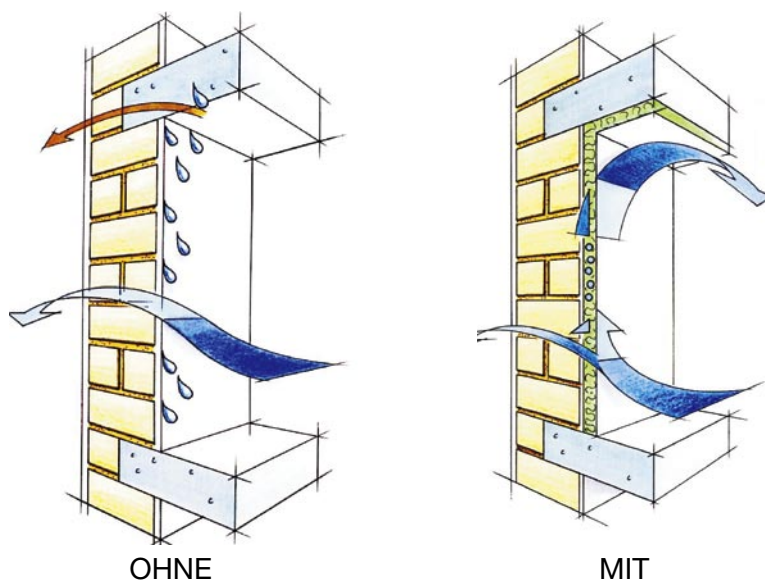
Wo **Objekte aus ästhetischen oder aus Gründen des Denkmalschutzes keine Außendämmung** erhalten können, ermöglicht **Promatect MC®** als Innendämmung die Verbesserung des Wärmeschutzes. Die erzielbaren U-Werte sind vom gegebenen Wandaufbau sowie der gewählten Plattendicke abhängig. (siehe Seite 5)

In jedem Fall ist vor Ausführung einer Innendämmung die **Fachberatung** durch PROMAT Österreich in Anspruch zu nehmen.

Im Altbau, **speziell bei Fachwerkhäusern**, treffen Werkstoffe mit unterschiedlichen thermischen und hygri-schen Eigenschaften aufeinander. Insofern sind unter Umständen **spezielle konstruktive Maßnahmen** zu ergreifen, um beispielsweise Rißbildung in der **Promatect MC®** -Platte zu minimieren.

Damit aber die Kondensatmenge innerhalb der Konstruktion nach DIN 4108 immer im zulässigen Bereich bleibt, ist die optimale Plattenstärke rechnerisch nachzuweisen.

Die Kapillarität und Hygroskopizität von **Promatect MC®** wird beim rechnerischen Nachweis mit dem **COND-Programm** berücksichtigt. Die in der Verdunstungsperiode mögliche Verdunstungsmenge muss immer über der errechneten Tauwassermenge liegen. PROMAT Österreich errechnet diesen Nachweis nach Angabe der gegebenen Außenwandkonstruktion und der Dicke der Innendämmung.



Tauwasser bildet sich auf der ungedämmten kalten Oberfläche

Tauwasser wird aufgenommen und verteilt, Oberfläche warm und trocken

Promatect MC Innendämm- und Saniersystem

Promatect MC® weist eine Wärmeleitfähigkeit von $\alpha = 0,053 \text{ W/mK}$ auf. Das bedeutet, daß der Wärmeverlust einer 24 cm dicken Ziegelwand mit einer nur 2,5 cm starken **Promatect MC®** -Innendämmung um ca. 50% reduziert wird!

Beispiele verschiedene Mauerwerke mit div. Dämmstärken gerechnet nach COND

Ziegelmauerwerk

Wandkonstruktion	d [mm]	λ [W/mK]	μ [-]	K
Promatect MC	variabel	0,053	9,5	2E-7
MC Kleber	2	0,83	28	
Kalkputz	20	0,87	12/12	1E-7
Vollziegel	variabel	variabel	8/8	1E-7
Kalkputz	20	0,87	12/12	1E-7



Vollziegel [mm]	1,8kg/dm ³ $\lambda = 0,81$	Promatect MC mm							
		0	25	30	40	50	60	70	80
175	U-Wert	2,310	1,110	1,000	0,844	0,728	0,640	0,571	0,516
	Kondensat	0,000	0,137	0,178	0,259	0,339	0,415	0,499	0,578
250	U-Wert	1,920	1,000	0,917	0,782	0,682	0,604	0,542	0,492
	Kondensat	0,000	0,096	0,134	0,214	0,295	0,374	0,453	0,530
300	U-Wert	1,700	0,945	0,868	0,746	0,654	0,582	0,524	0,477
	Kondensat	0,000	0,072	0,109	0,186	0,265	0,345	0,424	0,503
350	U-Wert	1,530	0,892	0,823	0,712	0,628	0,561	0,508	0,463
	Kondensat	0,000	0,051	0,085	0,159	0,237	0,317	0,396	0,475
400	U-Wert	1,400	0,845	0,783	0,682	0,604	0,542	0,492	0,450
	Kondensat	0,000	0,033	0,064	0,134	0,210	0,289	0,368	0,447
450	U-Wert	1,290	0,803	0,746	0,654	0,582	0,525	0,477	0,439
	Kondensat	0,000	0,018	0,045	0,111	0,185	0,262	0,340	0,419
500	U-Wert	1,190	0,764	0,713	0,628	0,562	0,508	0,464	0,426
	Kondensat	0,000	0,007	0,029	0,090	0,160	0,235	0,313	0,391

Betonmauerwerk

Wandkonstruktion	d [mm]	λ [W/mK]	μ [-]	K m ² /s
Promatect MC	variabel	0,53	9,5	2E-7
MC Kleber	0,5	0,83	28	
Kalkputz	20	0,87	12/12	1E-7
Normalbeton	variabel	2,1	75/75	1E-9
Kalkzementputz	20	1,05	21/21	5E-8



Beton [mm]	2,4kg/dm ³ $\lambda = 0,81$	Promatect MC mm							
		0	25	30	40	50	60	70	80
150	U-Wert	3,330	1,290	1,150	0,944	0,801	0,696	0,615	0,551
	Kondensat	0,000	0,547	0,585	1,010	0,715	0,783	0,853	0,925
200	U-Wert	3,030	1,240	1,110	0,919	0,783	0,682	0,604	0,543
	Kondensat	0,000	0,579	0,602	0,679	0,740	0,806	0,874	0,945
250	U-Wert	2,700	1,200	1,080	0,895	0,765	0,669	0,594	0,534
	Kondensat	0,000	0,610	0,629	0,677	0,763	0,826	0,984	0,963
300	U-Wert	2,570	1,160	1,040	0,872	0,749	0,656	0,584	0,526
	Kondensat	0,000	0,640	0,656	0,703	0,769	0,846	0,912	0,981
400	U-Wert	2,230	1,080	0,983	0,829	0,717	0,632	0,564	0,510
	Kondensat	0,000	0,697	0,707	0,745	0,797	0,854	0,946	1,013

Promatect MC Innendämm- und Saniersystem

Eigenschaften:		
Verpackung		25 kg Sack
Anmachflüssigkeit		sauberes Wasser
Mischverhältnis		7,5 lt. / 25 kg
Verarbeitungszeit	min. bei 20 °C	ca.120 Min.
Verarbeitungstemperatur	°C	≥ +5° C
Druckfestigkeit	N/mm ² /28 Tage	≥ 15
Biegezugfestigkeit	N/mm ² /28 Tage	≥ 3
Frischmörteldichte	kg/dm ³	1,8
Größtkorn	mm	1,0
Schichtstärke	mm	max. 5
Farbton	-	weiß
Verbrauch Spachtelklebung	kg/mm/m ²	1,5

GEFAHRENHINWEISE/SICHERHEITSRATSCHLÄGE:

enthält Zement und ist daher alkalisch. Reizt die Augen und die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

LAGERFÄHIGKEIT:

ca. 12 Monate bei trockener Lagerung

MC-Grundierung[®]

Eigenschaften:		
Verpackung	Kanister	5,- lt. oder 10,- lt
Anmachflüssigkeit		Wasser
Mischverhältnis		1 Teil Grundierung, 1 Teil Wasser
1 Teil Wasser		
Verbrauch	l/m ²	ca. 0,2 – 0,4

GEFAHRENHINWEISE/SICHERHEITSRATSCHLÄGE:

ist alkalisch, daher längeren Kontakt mit der Haut und Spritzer in die Augen vermeiden. Bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser abspülen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen. Bei Hautkontakt mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Verschlucken Arzt aufsuchen. Nicht in Grund- oder Oberflächenwasser gelangen lassen

MC-Grundierung ist kein Gefahrgut im Sinne der Gefahrstoffverordnung und des Verkehrsrechts

Promatect MC Innendämm- und Saniersystem

Eigenschaften:	
Allgemeine Zulassung	CE in Begutachtung
Baustoffklasse nach DIN 4102	nichtbrennbar A1
Rohdichte (kg/m ³)	ca. 280
Druckfestigkeit bei 5% Kompression (N/mm ²)	1,1
Wärmeleitfähigkeit λ (W/mK)	0,053
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	4,5
Porosität (Vol.-%)	85
pH-Wert	ca. 10-12
Formveränderung von 50% bis 90% rel. Luftfeuchtigkeit (%)	0,01
Biegefestigkeit, trocken (N/mm ²)	0,7

Abmessungen in mm:					Gewicht:	
Dicke	x	Breite	x	Länge	kg/m²	kg/Platte
25	x	500	x	1000	7,2	3,6
30	x	500	x	1000	8,8	4,4
50	x	500	x	1000	14,5	7,3
Anpass-Keil (Decken- u. Wandanschlüsse)						
50 -3	x	500	x	1000	3,6	
Hohlkelle (Deckenanschlüsse)						
148/150	x	150	x	150	1,9	
Leibungsplatte (Fensterleibungen)						
20	x	247	x	500	5,76	0,720
10	x	247	x	500	3,40	0,43

Sonderformate auf Anfrage bis 12 cm Plattenstärke

Bei den Angaben in dieser Tabelle handelt es sich um produktionsstypische Mittelwerte, die regelmäßig mit anerkannten Methoden überprüft werden, jedoch normalen produktionsbedingten Schwankungen unterliegen. Diese Werte dienen lediglich dem Vergleich und sind nicht zu Spezifikationszwecken zu verwenden.

Lagerung

Verpackt in Kartons, Ware vor Nässe schützen !
Stapelhöhe max. 3 Paletten je 16 Kartons

Promatect MC Innendämm- und Saniersystem

Voruntersuchung

Vor Aufnahme der Sanierungsarbeiten ist sicherzustellen, dass mechanische Ursachen für die Mauerwerksdurchfeuchtung abgestellt werden. Hierzu gehört insbesondere die Überprüfung auf Undichtigkeiten von Sperrfolien, von Wasserleitungen, auf Mauerwerksrisse (Schlagregen). Schadhafte Horizontal- und Vertikalsperren sind auszubessern.



Vorbereitung Wand- und Deckenflächen

- alte Tapeten oder Farbanstriche entfernen
- lose Putzteile abklopfen, alternativ Innenputz restlos abschlagen
- schadhafte Mörtelfugen auskratzen
- ebene Fläche durch Grundputz herstellen (Kalk- oder Kalk/Zement-Putz)
- Fehlstellen im Putz ausbessern, falls Putz verbleibt



Promat MC Innendämm- und Saniersystem

Grundierung der MC-Platten

Die Platten mittels Fellrolle oder Sprühgerät mit der 1:1 mit klarem Wasser verdünnten Grundierung behandeln. Verbessert Verarbeitbarkeit der Platte, der Kleber bzw. die Spachtelung können nicht zu schnell abbinden



Bearbeitung / Zuschnitt

Gewünschte Abmessung anzeichnen, mit Stichsäge oder Handkreissäge sägen (Absaugung verwenden) bzw. Fuchsschwanz auch möglich



Promatect MC Innendämm- und Saniersystem

Kleben

Der Untergrund muss tragfähig, frei von Schmutz und trennenden Substanzen sein. Ein Vornässen ist nicht erforderlich.

MC-Klebespachtel im Verhältnis 7,5 lt auf 25 kg MC-Klebespachtel mit einem langsam laufenden Rührwerk homogen mischen und zügig verarbeiten. Die Applikation erfolgt mittels Zahnpachtel auf die Wand, Stoßkanten der Platten ebenfalls mit Kleber bestreichen und danach die nächste Platte ansetzen, gut andrücken und mit der Richtlatte ausrichten. Die **Promatect MC®**-Platten werden am Boden beginnend in Reihen übereinander gesetzt. Kreuzfugen sind zu vermeiden.

MC-Klebespachtel kann auch auf feuchtem Untergrund eingesetzt werden.

Ist ein vorheriger Spachtelgang notwendig, einfach den MC-Klebespachtel wie vor beschrieben anrühren und Flächen entsprechend abglätten. Nach 24 Stunden kann mit den Malerarbeiten begonnen werden.



Promatect MC Innendämm- und Saniersystem

Bei **ebenen** Untergründen wird die Klebmasse ohne Vornässen mit Zahnschachtel auf den Untergrund aufgetragen und dann die Platten ohne Kreuzfugen auf das Mauerwerk geklebt

Bei **unebenen** Untergründen z.B. stark verworfene Untergründe abgeschlagenes Mauerwerk etc. kann ein dampfdiffusionsoffener Ausgleichputz, z.B. Kalk- oder Kalkzementputz, aufgebracht und dann w. o. angeführt geklebt werden
o d e r die Platte wird mittels Rand-Wulst-Methode an das putzlose Mauerwerk geklebt.

Einen dünnen Kleberauftrag erhalten die Platten auf den Stoßkanten, da meist Spalten zwischen den Platten entstehen können (Schnittfehler, nicht im Winkel verlegt etc.).
Platte um Platte wird stumpf aneinander gestoßen verklebt bzw. ohne Kreuzfugen auf den Untergrund geklebt. Austretenden Kleber mit Spachtel von den Stoßfugen nach dem Ansteifen entfernen. Verbrauch: ca. 3-3,5 kg MC-Klebespachtel je m².



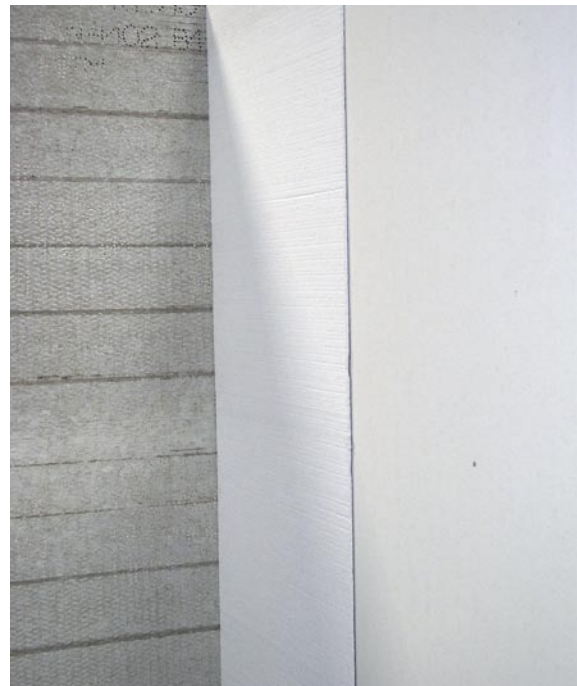
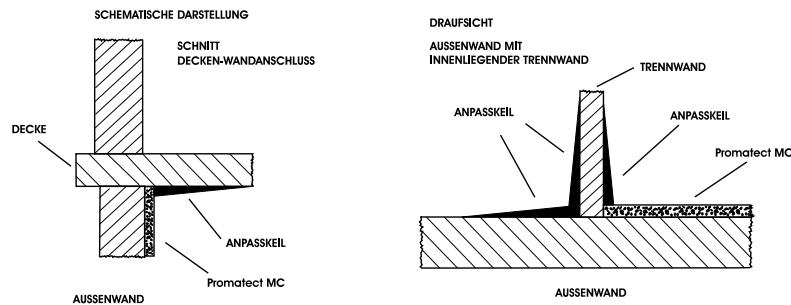
Notizen

Promatect MC Innendämm- und Saniersystem

Anpass-Keil

In vielen Fällen reicht die Wärmebrücke und somit die Schimmelbildung auch in den angrenzenden Decken- bzw. Wandbereich hinein oder es ist eine Verarbeitung von MC-Platten auf der ganzen Wand nicht notwendig, für diesen heiklen Bereich eignet sich der MC-Anpass-Keil.

Durch seine abgeschrägte Fläche erlaubt er einen optisch unauffälligen Anschluss von Decke oder Wand an die mit der MC-Platte gedämmte Außenwand.



Dämm-Hohlkelle

In manchen Fällen entsteht Kondensation, in Folge dessen Schimmel, nur in Ecken zu Decke.

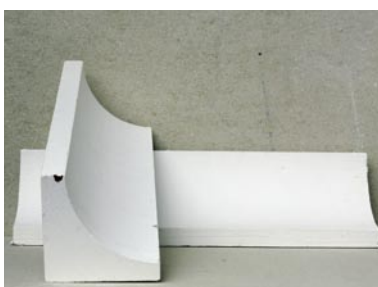
Da besonders in Neubauwohnungen hier Schimmel auf Grund von erhöhter Luftfeuchte im Raum und der zur Innenseite wesentlichen größeren Fläche der Außenseite dieser Ecke entsteht.

Kann mit der einfachen Montage der MC-Hohlkelle vielfach dem Schimmel Einhalt geboten werden.

Es gibt zwei Modelle:

1 x im System mit einer 25 mm MC Platte als Dämmung der Außenwand

1 x als reine Hohlkelle zur Dämmung und Feuchte Regulierung im Eckbereich Decke/Wand



Promatect MC Innendämm- und Saniersystem

Oberflächengestaltung

Bereits 24 Stunden nach Einbau der **Promatect MC®**-Platten kann die Oberfläche neu gestaltet werden. Da das Funktionsprinzip von **Promatect MC®** auf Kapillarität, Diffusion und Verdunstung beruht, darf die Oberflächengestaltung diese Eigenschaften nicht behindern. Tapeten, Anstriche oder Putze müssen in jedem Fall diffusionsoffen sein.

Als Anstrich sind diffusionsoffene Kalk-, Dispersions- und Silikatfarben zu empfehlen.

Leichte Papier- oder Glasgewebetapeten sind für **Promatect MC®** geeignet. Bei etwaigem Anstrich ist wiederum auf die Diffusionsoffenheit der Farbe zu achten.

Kunststofftapeten oder Raufaser sind auf **Promatect MC®** nicht zu empfehlen.

Promatect MC® kann mit diffusionsoffenem mineralischem Spritz- oder Dünnputz beschichtet werden.

Bei der Verfliesung von **Promatect MC®** ist darauf zu achten, dass die verfliesete Wandfläche nur **2/3 der Raumhöhe** beträgt. Dabei darf die Rückseite einer Innenwand nicht ebenfalls verflieset oder diffusionsticht beschichtet sein.

Weiters ist die Verspachtelung der MC-Platte vor der Verfliesung mit dem MC-Kleber + einem Armierungsgewebe vollflächig notwendig! (Standzeit mind. 48 Std.)

**Achtung: max. 2/3 Raumhöhe verfliesen,
Rückseite der Wand muss vollflächig diffusionsoffen sein!**

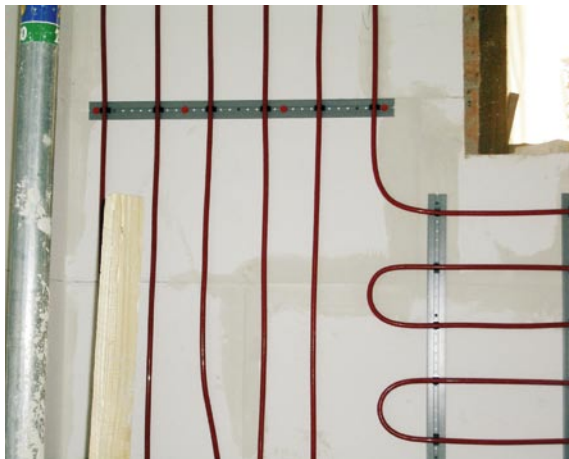


Promatect MC Innendämm- und Saniersystem

Promatect MC® als Dämmplatte unter Wandheizungen

Platte kleben und mit Dämmstoff-Dübel zusätzlich sichern.

Mit MC Kleber als Haftgrund mit Zahntraufel waagrecht vorspachteln – Kleber sollte 2-3 Tage vor dem Verputzen aushärten können – danach Heizungssystem montieren und nach ÖAP-Verputzrichtlinie mit Kalkzement-Mörtel verputzen



Benötigt keinerlei aufwendige Dampfsperren oder sonstige Vormaßnahmen, dämmt hervorragend – die Wärme der Heizung bleibt im Raum bzw. wird durch die Putzschicht großflächige abgegeben.

Promatect MC wird auch von einigen Herstellern unter Eigennamen als Systemplatte mit der Heizung vertrieben und ist dort seit vielen Jahren problemlos im Einsatz zum Energiesparen!

PROMATECT – MC PLUS®

die praktische Alternative zum Sanierputz



Promat

*schnell
sicher
einfach*

Promatect MC plus® Salzsaniersystem

Die Sanierung feuchte- und salzbelasteten Mauerwerks erfordert spezielle Verfahren, da durch solche Maßnahmen der Feuchtigkeitsaustrag vergrößert werden sollte und mittransportierte Salze keine baustoffzerstörenden Prozesse entwickeln dürfen.

Ein mehr oder minder erfolgreiches Verfahren ist beispielsweise die Verwendung von Sanierputzen, die Salze über längere Zeit zerstörungsfrei einlagern können, aber andererseits auch die Verdunstung behindern.

Die Problematik bei diesen Verfahren liegt jedoch in erster Linie in der handwerklichen Ausführung bzw. dem Einhalten der Trocken- u. Standzeiten, die letztendlich über die Funktionstüchtigkeit dieser Maßnahmen entscheidet. Es gibt dafür eine Vielzahl von Fehlerquellen .

In Zusammenarbeit mit Univ. Prof. DI DDr. Jürgen Dreyer und DI. Dr. Clemens Hecht von der technischen Universität Wien wurden Versuche durchgeführt, mit dem Ziel modifizierte kapillarleitfähige **Promatect MC®**-Innendämmplatten als Sanierplatten zu verwenden, die gegenüber den bekannten Sanierputzen den **Vorteil** der Diffusionsfähigkeit und vor allem der fehlerfreien und schnellen Verarbeitung bieten.

Das Ergebnis dieser umfangreichen Forschungsarbeit ist **Promatect MCplus®**.

Damit **Promatect MCplus®** für diesen Zweck verwendet werden kann, benötigt diese die Eigenschaften:

durch eine sehr hohe Kapillarleitung und eine hohe Verdunstungsfähigkeit eine große Feuchtigkeitsabfuhr zu ermöglichen und mittransportierte Salze einzulagern, ohne dass an der Oberfläche Salzausblühungen oder Zerstörungen auftreten!

In bisher der Schimmelsanierung eingesetzten Promatect MC wurden die Eigenschaften so verändert werden, dass Salze im Platteninneren auskristallisieren können und dennoch die Feuchte ausdiffundieren kann.

Das entwickelte System wurde in umfangreichen Laboruntersuchungen getestet, wobei sich die vorgenannten Aussagen bestätigten. Ebenfalls zeigte die Praxis, dass durchgeführte Sanierungen sehr erfolgreich verlaufen sind.



Promatect MC plus® Salzsaniersystem

GEGNEÜBERSTELLUNG VON SANIERPUTZ UND Promatect MCplus®

Putzsysteme, die als Sanierputze eingesetzt werden sollen, müssen die in dem Merkblatt 2-2-91 der Wissenschaftlich-Technischen Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA) festgelegten Eigenschaften erfüllen und es ist mit dem dort vorgeschriebenen Test die Salzresistenz zu bestimmen. Hierbei werden die Putze einer definierten Salz-Lösung (WTA-Lösung) ausgesetzt.

Eigenschaft		Einheit	Anforderungen WTA-Merkblatt	Calciumsilikat/Sanierplatte
Rohdichte	ρ^2	kg/dm ³	< 1,4	0,28
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	μ	-	< 12	4,5
Druckfestigkeit	β_d	N/mm ²	1,5 – 5	1,5
kap. Wasseraufnahme	W_{24}	kg/m ²	> 0,3	>>
Wassereindringtiefe	h	mm	< 5	>
Porosität		V-%	> 40	ca. 90
Salzresistenz			bestanden	bestanden

Vergleich der Anforderungen an den Sanierputz-Festmörtel nach WTA Merkblatt 2-2-91 mit den feuchtetechnischen Kennwerten von **Promatect MCplus®**

Mit der Erfüllung der laut WTA-Richtlinien an Sanierputze gestellten Anforderungen ist Promatect MCplus **hervorragend als Alternative** zum Sanierputz im Innenbereich und Außenbereich (hier zusätzliche Maßnahmen erforderlich) geeignet.

Der WTA-Test zum Nachweis der Salzresistenz und weitere mit wesentlich höher konzentrierten Kochsalzlösung wurden ebenfalls mit **Promatect MCplus®** durchgeführt. Dabei wurde ein um das 50-fach höhere Salzdosis als das WTA-Höchstmaß ohne ersichtlichen Schaden eingelagert.

Promatect MC plus® Salzsaniersystem

Verarbeitung

- Abschlagen des alten Putzes bis auf das Mauerwerk
- Staubfrei machen der Oberfläche
- Schneiden der Platten mit Handkreis- oder Stichsäge, Absaugung empfehlenswert
- Kleben der Platten
 - mittels Batzenklebung oder Rand-Wulst-Methode
- Stöße nicht verkleben, stumpf aneinander stoßen
- Kleber in den Fugen vermeiden
- keine Kreuzfugen, wenn möglich
- im Decken und Überkopf-Bereich Dämmstoffdübel verwenden
- Oberfläche nach mind. 12 Std. dampf-diff.-offen beschichten mit
 - Spachtelung MC Klebespachtel (Achtung: mit Gewebe in Verkehrsflächen wie Gängen oder Stiegenhäuser)
 - Farbe, diffusionsoffen
 - Dekorputze, diffusionsoffen
 - Fliesen, nur 2/3 der Wandhöhe (Achtung: davor Spachtelung mit Gewebe)



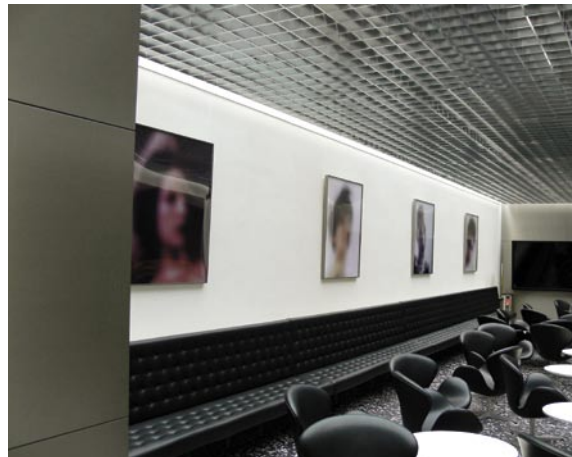
Notizen

Promatect MC plus® Salzsaniersystem

VORTEILE VON PROMATECT MCplus® GEGENÜBER SANIERPUTZEN

Bedenkt man einerseits die häufigsten Fehler bei der Anwendung von Sanierputzen und andererseits die technischen Eigenschaften von **Promatect MC@plus**, so kristallisieren sich nachfolgende Vorteile beim Einsatz der Salzplatte heraus:

- geringe Fehleranfälligkeit bei der Ausführung
- die Einschichtigkeit – 1 Platte (kleben – beschichten – fertig)
- eine leichte Handhabung
- schnelle und einfache, damit zeit- und kostensparende Verarbeitung
- Keine Standzeiten
Sanierputz: 4 Lagen – 6 Wochen Standzeit
Promatect MCplus verlegen beschichten Raum benützen – 2-3 Tage
- verlegbar gleich nach Mauertrockenlegungsmaßnahmen
- großflächiges Arbeiten – handliches Format
- verschraubbar auf Rostfreien Profilen in Ständerabstand 333 mm
- zusätzlich - Verbesserung des Wärmeschutzes



Medienraum Parlament Wien

Promatect MC plus® Salzsaniersystem

3.3 DIE TECHNISCHEN DATEN

Eigenschaften:						
Baustoffklasse nach DIN 4102					A, nicht brennbar	
Rohdichte (kg/dm ³)					280 ± 10 %	
Druckfestigkeit bei 5% Kompression (N/mm ²)					1,1	
Wärmeleitfähigkeit 1_R (W/mK)					0,053	
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl nach DIN 52615 m					4,5	
Porosität (Vol-%)					ca. 80	
pH-Wert					ca. 11	
Formveränderung bei Wasserlagerung					Keine	
Biegefestigkeit (trocken) (N/mm ²)					0,7	
Abmessungen in mm:					Gewicht:	
Dicke	x	Breite	x	Länge	kg/m _l	kg/Platte
25	x	500	x	1000	7,2	3,6

BEI DEN ANGABEN IN DIESER TABELLE HANDELT ES SICH UM PRODUKTIONSTYPISCHE MITTELWERTE, DIE REGELMÄßIG MIT ANERKANNTEN METHODEN ÜBERPRÜFT WERDEN, JEDOCH NORMALEN PRODUKTIONSBEDINGTEN SCHWANKUNGEN UNTER LIEGEN. DIESE WERTE DEINEN LEDIGLICH DEM VERGLEICH UND SIND NICHT ZU SPEZIFIKATIONSZWECKEN ZU VERWENDEN.